

# **Presseinformation zur studienvorbereitenden Ausbildung (SVA) und neuen Theoriekursen**

## **Aufnahmeprüfung zur studienvorbereitenden Ausbildung an der Calenberger Musikschule**

### **Neue Musiktheoretische Kurse**

Am Samstag, den 11. November 2017 führt die Calenberger Musikschule in der Zeit von 10:00 bis 14:00 im Bürgersaal des Rathauses in Gehrden die diesjährigen Aufnahmeprüfungen zur studienvorbereitenden Ausbildung (SVA) durch. Die vom Land Niedersachsen geförderte (SVA) bietet interessierten Jugendlichen ab 13 Jahren, die ein Musikstudium in Erwägung ziehen, die Möglichkeit eine breitgefächerte und fundierte Ausbildung in vielen Bereichen der Musik zu erhalten. Auch wenn eine Teilnahme an der SVA zu einem Musikstudium führen kann, ist das Ziel, Musik zu studieren nicht eine Bedingung zur Teilnahme. Die Teilnahme an der SVA ist auch für Jugendliche möglich, die ihren Hauptfach- und / oder Nebenfachunterricht nicht an der Calenberger Musikschule erhalten. Neben dem Hauptfachunterricht besteht die SVA aus dem Unterricht in einem Zweitinstrument (für die Aufnahmeprüfung nicht erforderlich) und dem kostenlosen Unterricht in Gehörbildung & Musiktheorie.

Folgende Anforderungen werden zur Aufnahmeprüfung gestellt:

- Darbietung im Hauptfach: 2 Werke aus verschiedenen Epochen (Gesamtdauer: insgesamt 10 Min.)
- Ein kurzer Hörtest (Vorkenntnisse nicht erforderlich)

Jugendliche ab ca. 13 Jahren, die sich in Musiktheorie und Gehörbildung bilden möchten, können, auch wenn der Instrumentalunterricht nicht an der Musikschule erteilt wird, ohne Teilnahme an der SVA die musiktheoretischen Kurse an der Musikschule besuchen.

Ausführliche Informationen finden sich auf der Website [www.calenberger-musikschule.de](http://www.calenberger-musikschule.de) unter „Angebote“. Da das Musikschulbüro in den Ferien nicht besetzt ist, sind interessierte Jugendliche eingeladen, sich zwecks weiterer Informationen unter [schleinschock@calenberger-musikschule.de](mailto:schleinschock@calenberger-musikschule.de) bei der Musikschule melden.

Alfons Schleinschock

Musikschulleiter